Staatliches Berufliches
SCHULZENTRUM
Vilshofen an der Donau

Kapuzinerstraße 66 a
94474 Vilshofen an der Donau
Telefon: 08541 9662-0
Fax: 08541 9662-222
info@bsvof.de • www.bsvof.de

Kontaktbrief

Vilshofen, im November 2023

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Abteilung startete das neue Schuljahr 2023/2024 mit sieben Klassen. Im Gegensatz zum Start im vergangenen Schuljahr sind unsere Fachräume nun komplett ausgestattet und funktionsfähig.
Neben unserer 10., 11. und 12. Klasse zählt das BVJ/O (= Orientierung) auch zu unserer Abteilung, da es vorwiegend von Lehrkräften unserer Abteilung in der Beruflichen Handlungsfähigkeit unterrichtet wird.
Die Teilzeitausbildung in gestreckter Form bieten wir heuer auch wieder in drei Jahrgangsstufen an. Der erste Jahrgang wurde Ende Juli nach bestandener Helferprüfung verabschiedet.

Wir dürfen auch über weitere erfolgreiche Abschlüsse bei den Prüfungen berichten. Außerdem informieren wir Sie über Veranstaltungen, die bis zum Herbst stattgefunden haben.

Viel Spaß beim Lesen des Kontaktbriefes wünscht Ihnen

Ruth Rehm, Abteilungsleiterin

Abschussprüfungen

Sie haben ihr Ziel erreicht!

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung überreicht Berufsabschlüsse

In der Aula des Berufsschulzentrums Vilshofen a d. Donau hat die Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung am 21.Juli 17 Schülerinnen der 12. Klasse und 14 Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse bei einer Feier mit zahlreichen Ehrengästen, Eltern und Lehrkräften die Berufsabschlüsse als Assistentin für Ernährung und Versorgung und als Helferin bzw. Helfer für Ernährung und Versorgung überreicht. Ein Novum war heuer der Abschluss von 7 Mütter, die in drei Jahren in Teilzeit die Ausbildung zur Helferin für Ernährung und Versorgung erfolgreich absolviert haben.
Die eingeladenen Gäste wurden von Schülerinnen der 10. und der 11. Klasse und ihren Fachlehrerinnen mit erfrischenden Getränken empfangen. Religionslehrer Wolfgang Reif eröffnete mit der Gitarre zusammen mit den Schülerinnen der EV12 die Veranstaltung mit dem Song „Ein Hoch auf uns“.
Albert Schmid, der weitere ständige Stellvertreter des Schulleiters, begrüßte herzlich die anwesenden Absolventinnen und Absolventen, deren Angehörige, den Schulleiter Albert Heider und seinen Stellvertreter Georg Bachmeier und die Kolleginnen und Kollegen. Als besondere Ehre war es, Regina Ebertseder als Vertreterin der Regierung von Niederbayern des Sachgebietes 61, Bildung in der Land- und Hauswirtschaft, zu begrüßen. Als weitere Ehrengäste waren Frau Katharina Kiermeier vom AELF in Passau, Prüfungsausschussvorsitzende Eva Kirchberger, Kreisrätin Anni Regner vom Berufsschulverband als Vertretung von Herrn Walter Taubeneder, Frau Silvia Ragaller, die 4. Bürgermeisterin der Stadt Vilshofen, die ehemalige Schulleiterin Christa Jungwirth, der ehemalige Schulleiter Klaus Müller, Hans-Christian Lehner ,der frühere weitere Stellvertreter des Schulleiters, der Vorsitzende des Fördervereins Rainer Sebastian, die Kreisbäuerinnen des Landkreises Passau und Deggendorf Renate Stöckl und Rosmarie Mattis, Markus Steiner, der Beratungsstellenleiter des Verbraucherservice Bayern, Elke Klinger und Cornelia Kromer vom Glaserinternat und Patrizia Hager, die Integrationsmanagerin des Landkreises Passau anwesend. OStRin Gundi Meier setzte in ihrer Meditation „Sie haben ihr Ziel erreicht und dürfen heute ihr Zeugnis holen.“ den Leitspruch der Abschlussfeier. „Trotz Hindernisse und Schwierigkeiten ließen sich unsere Schülerinnen und Schüler nicht entmutigen und verfolgten beharrlich ihr Ziel“, stellt sie lobend heraus.
Frau Regner und Frau Ragaller betonten in ihren Grußworten die Wichtigkeit eines erfolgreichen Berufsabschlusses, der den Absolventinnen und Absolventen alle Wege öffnet und sie für weitere Herausforderungen der Berufswelt wappnet. Frau Katharina Kiermeier vom AELF beglückwünschte die Absolventinnen in ihrem Grußwort und ermutigte sie, sich immer wieder neue Ziele zu setzen. Die Deggendorfer Kreisbäuerin Rosmarie Mattis stellte die Bedeutung der Hauswirtschaft in der Vermittlung von Alltagskompetenzen heraus. „Ihr habt gezeigt, dass man durch beständiges Lernen, großen Einsatz und guter Organisation erreichen kann, was man will, stellte Abteilungsleiterin Ruth Rehm in ihrer Ansprache heraus.

„Für euren weiteren Lebensweg wünsche ich euch inspirierende Ziele und Menschen, die euch dabei motivieren und unterstützen.“

Die 14 Helferinnen und Helfer der 11. Klasse bekamen von ihrem Klassleiter Herr Schmid und die 7 Helferinnen der 12. Teilzeitklasse erhielten von ihrer Klassleiterin Frau Krempl im Beisein von einigen Ehrengästen ihre Berufsabschlusszeugnisse überreicht.
Zusammen mit Frau Kirchberger, Frau Kiermeier, Frau Ebertseder und Frau Regner überreichte Frau Meier die Abschlusszeugnisse den 17 Assistentinnen für Ernährung und Versorgung und die Gesellenbriefe der Hauswirtschafterin. Frau Christa Jungwirth übergab im Namen des Kultur- & Geschichtsvereins jeder(m) Absolvent(in) ein Buch über die Stadt Vilshofen a. d. Donau als Erinnerung an den Schulbesuch.
Vor der Ehrung der Prüfungsbesten beschrieben die Schülerinnen der EV12, Anna Graßl und Johanna Fuchs, in humorvoller Weise in bayerischer Mundart den Schulalltag in den letzten beiden Jahren und bedankten sich bei den Lehrkräften für ihre Unterstützung.
Als Prüfungsbeste der 11. Klasse wurde Lucia Schuster mit einer Urkunde ausgezeichnet. Ronja Becker erhielt für ihre hervorragenden Leistungen einen Staatspreis. Klassenbeste der 12. Teilzeitklasse waren Fatima Radwan und Gulnaz Tahirova. Acht Schülerinnen der 12. Klasse hatten einen Notendurchschnitt weit unter 1,5. Alle Prüfungsbesten wurden mit Buchpreisen ausgezeichnet. Bei der praktischen Prüfung lieferten Judith Jünemann, Johanna Fuchs und Annika Baierl Bestleistungen.
Zum Schluss der Veranstaltung bedankte sich Abteilungsleiterin Ruth Rehm bei allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen hatten.

Die Helferinnen und Helfer für Ernährung und Versorgung der 11. Klasse mit Ehrengästen
Hintere Reihe von links nach rechts: neben Ruth Rehm, Christa Jungwirth, Hans Christian Lehner, Albert Heider, Reiner Sebastian, Albert Schmid

Die beiden Prüfungsbesten der 11. Klasse: Ronja Becker und Lucia Schuster mit ihrem Klassleiter StD Albert Schmid und Abteilungsleiterin Ruth Rehm

Die acht Prüfungsbesten der 12. Klasse mit Ehrengästen,
Links: Gundi Meier, Renate Stöckl, Christa Jungwirth, Rosmarie Mattis, Eva Kirchberger
Mitte hinten: Katharina Kiermeier, Regina Ebertseder, Markus Steiner
Rechts hinten: Rainer Sebastian, Albert Heider,
Rechts vorne: Silvia Ragaller, Ruth Rehm

Die gesamte Klasse EV12 mit Ehrengästen
Hinten links: FOL Petra Lehner und FOL Maria Barth
Vorne links: Stellvertretende Klassleiterin Gundi Meier; vorne rechts: Ruth Rehm, Silvia Ragaller, Albert Heider ganz rechts

Wie geht es nun weiter? 2 Schülerinnen stellen ihre weiteren Ziele vor:

Annika Baierl: Ich werde im kommenden Schuljahr auf die Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement mit Schwerpunkt Hotel/Event hier am BSZ in Vilshofen a. d. Donau gehen, um Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement zu werden. Danach entscheide ich weiter, in welche berufliche Richtung es mich treibt. Die zweijährige Ausbildung an der BFS für Ernährung und Versorgung begann ich nach meiner mittleren Reife an der Staatlichen Realschule in Zwiesel. Da die Entfernung nach Zwiesel für die tägliche Fahrt zur Schule und zurück zu weit ist, war ich während der Schulwoche im Glaserinternat untergebracht. Somit blieb mir mehr Zeit für Freunde, Hobbys oder, um mich auf den nächsten Schultag vorzubereiten. An der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung hat mir sehr gut die Vielseitigkeit und Abwechslung der Ausbildung gefallen. Kreativität war dabei oft gefordert. Durch den hohen Praxisanteil in den Fächern habe ich sehr viel gelernt, was ich u.a. auch später fürs Leben und meinen eigenen Haushalt gebrauchen kann.

Johanna Fuchs: Nach der mittleren Reife habe ich an der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung die zweijährige Ausbildung absolviert. Besonders gut gefallen haben mir die Workshops zum Brotbacken oder zur Herstellung von Sushi. Durch Exkursionen habe ich viele Fachinformationen erhalten, die weit über die herkömmliche Vorstellung von Hauswirtschaft hinausgehen.
Nach der Ausbildung als Assistentin für Ernährung und Versorgung werde ich mir ein Jahr freinehmen, um mit Freunden eine Europareise zu machen, am Haus der Bayerischen Landwirtschaft einen Grundkurs zu absolvieren und einen Sommer als Sennerin auf einer Alm zu arbeiten, um meinen Horizont zu erweitern. Nach diesem Jahr werde ich den Betriebswirt an der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement in Triesdorf anstreben. Mein Traum ist es, später entweder als Selbstständige oder in einem Landwirtschaftsamt zu arbeiten.

Der erste Jahrgang beendet erfolgreich die Teilzeitausbildung

Fünf Damen aus Syrien und zwei Damen aus Aserbaidschan freuen sich sehr, dass sie die Ausbildung zur Helferin für Ernährung und Versorgung trotz anfänglicher Sprachschwierigkeiten und den familiären Belastungen und sonstigen Herausforderungen geschafft haben. Überglücklich durften sie ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Somit steht einer Berufstätigkeit und einem weiteren Schritt zur Integration nichts mehr im Weg.
Die Teilzeitausbildung hat sich an der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung inzwischen schon etabliert und wird im kommenden Schuljahr schon mit dem 4. Jahrgang mit Müttern und Väter beginnen. Auf Initiative von Frau Patrizia Hager, der Integrationsmanagerin des Landratsamtes Passau, ist diese besondere Form der Ausbildung in Vilshofen vor drei Jahren gestartet.

Hintere Reihe von rechts nach links: Christa Jungwirth als Praktikumsgeberin einer Schülerin, Abteilungsleiterin Ruth Rehm, Klassleiterin Gabi Krempl und Integrations-managerin Patrizia Hager freuen sich mit den Schülerinnen über den erfolgreichen Abschluss

Ausflug und Lehrfahrt der 12. Klasse

In der letzten Woche vor der Abschlussfeier fuhren die Schülerinnen der 12. Klasse zunächst nach Grafenau, wo sie die Nudelfabrikation „My- Nudel“ von Frau Edith Schubert besichtigten.
Interessiert hörten die Schülerinnen Frau Schubert zu, wie sie die Entstehung ihrer Nudel-Fabrikation in den ehemaligen Räumen der Bäckerei ihres verstorbenen Ehemannes beschrieb.

Der Vielfalt der veganen Nudelsorten konnte keiner widerstehen.

Von links nach rechts: OStRin G. Meier, J. Jünemann, N. Glück, J. Fuchs, F. Ghazal, FoL G. Krempl, A. Baierl, L. Mittermeier, L. Kalhamer

Zum Mittagessen wurde die Schülergruppe mit ihren Lehrkräften von der Schülerin der 12. Klasse, Johanna Fuchs zu einem leckeren Essen auf dem Kreuzberg bei Freyung neben der Bründl-Kapelle mit einem herrlichen Blick auf die Bergwelt des Bayerischen Waldes eingeladen.

Gestärkt für das Nachmittagsprogramm machten sich die Schülerinnen mit den begleitenden Lehrerinnen auf zur Landesgartenschau nach Freyung, wo sie einen abwechslungsreichen und lustigen Nachmittag verbrachten.

Ein gelungener Abschluss

J. Jünemann erprobt sich beim Melken; E. Reitberger schaut zu

Der Klassenausflug wurde von FOL Gabi Krempl mit Betriebswirtin Vanessa Handl organisiert. Begleitet wurde die Klasse von OStRin Gundi Meier, Abteilungsleiterin Ruth Rehm am Vormittag und am Nachmittag von FOL Bettina Kerl.

Verabschiedungen

Es immer traurig, wenn man Abschied nehmen muss- vor allem, wenn diejenigen sich gut ins Kollegium eingefügt und anerkannt gute Arbeit geleistet haben. Zum Ende des Schuljahres mussten wir uns von sechs Kolleginnen und einem Kollegen verabschieden. Betriebswirtin **Vanessa Handl** hat sich nach ihrem Abschluss an der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement mit viel Engagement und guten Ideen eingebracht. Sie begann eine Ausbildung zur Fachlehrerin am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. FOL **Elisabeth Achatz-Kühmeier** und Hauswirtschaftsmeisterin **Melanie Tritschler** unterstützen die Abteilung Ernährung und Versorgung im praktischen Unterricht mit viel Einsatz. Studienreferendarin **Stefanie Spingler** verbrachte das zweite Jahr ihres Referendariats am Beruflichen Schulzentrum Vilshofen a. d. Donau. Sehr gut organisiert, pflichtbewusst und engagiert hat sie sich in den Schulalltag eingebracht und die Klassenleitung der EV10 mit Bravour gemeistert. OStRin **Waltraud Maidl** ging nach fast 30 Jahren an der Schule in den Ruhestand. Frau Maidl unterrichtete an der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung die Theoriefächer und Deutsch in fast allen Abteilungen. Unermüdlich versuchte sie, die Schüler für Literatur zu begeistern und ihnen die deutsche Rechtschreibung beizubringen. Leider ging auch Studiendirektor **Albert Schmid** von der Schule. Er war dreieinhalb Jahre als weiterer Stellvertreter des Schulleiters für die Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung zuständig und unterstützte Abteilungsleiterin Ruth Rehm v.a. beim Erstellen von Werbematerialien und Aktivitäten in der Abteilung.
Bei einem gemeinsamen Abschiedsessen wurden noch einmal Anekdoten aus dem Schulalltag ausgetauscht und den scheidenden Kolleginnen und dem Kollegen gute Wünsche mitgegeben.

Von l: A. Schmid, E. Achatz-Kühmeier, W. Maidl, S. Spingler, M. Tritschler, V. Handl, R. Rehm

Besuche

Besuch des Prüfungsausschusses B

Abteilungsleiterin R. Rehm (links) und G. Meier (6. von links) begrüßen die Damen des Prüfungsausschusses B

OStRin Gundi Meier lud am Ende der Sommerferien den Prüfungsausschuss B in das neue Schulhaus zur Besichtigung der neuen Klassenräume ein.
Schulleiter OStD Albert Heider erklärte sich bereit, den interessierten Damen einen Großteil des Schulhauses mit ausführlichen Erklärungen zu zeigen, bevor Frau Meier den Mitgliederinnen des Prüfungsausschusses B, dem sie selbst auch angehört, die Klassenzimmer und Fachräume der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung vorstellte. Beeindruckt von der Größe des Schulhauses und der großartigen Ausstattung ließen die Prüfungsausschussmitgliederinnen ihr Treffen in einer Vilshofener Pizzeria ausklingen.

Besuch der Fachberaterinnen für Fachlehrer*innen

Schulleiter A. Heider und Abteilungsleiterin R. Rehm begrüßen die Fachberaterinnen für Fachlehrer*innen für Ernährung und Gestaltung

Anfang Oktober durften wir die Fachberaterinnen für Fachlehrer*innen an Grund- und Mittelschulen für Ernährung und Gestaltung in unserem Schulhaus begrüßen. Die Damen haben während ihrer Tagung in Niederalteich einen Abstecher zum BSZ Vilshofen gemacht. Schulleiter OStD Albert Heider erklärte den Besucherinnen bei einer Schulhausführung die Besonderheiten im neuen Schulhaus. Im Anschluss fand ein gewünschter Austausch mit FachlehrerInnen unserer Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung statt. Dazu wurden erfrischende alkoholfreie Cocktails serviert.
FOL Edith Sonnleitner, die das Zusammentreffen organisierte, bedankte sich sehr herzlich dafür.

Reger Austausch in einem unserer Esszimmer

Lerncoaching

OStRin Nicole Liebl ist nach drei Jahren, in denen sie an der Berufsschule und an der Fachoberschule in Deggendorf unterrichtete, wieder mit voller Stundenzahl an unsere Schule zurückgekommen. Sie ist in diesem Schuljahr in fast allen Klassen in den theoretischen Fächern eingesetzt.

Ihre Erfahrungen, die sie bei ihrer Weiterbildung zum Lerncoach gewonnen hat, bietet sie nun unseren Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung an. In mehrmaligen Gesprächen versucht Frau Liebl, Lernblockaden abzubauen, Ressourcen zu entdecken und somit das Lernen zu optimieren.
In einem Elternbrief Anfang Oktober. haben wir Sie über den Ablauf des individuellen Lerncoachings informiert. Für weitere Fragen können Sie sich an Frau Liebl N.Liebl@bsvof.de wenden.

VHS Kurs Gesunde Stadt Vilshofen

Kürbis, der Superstar im Herbst –

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung bot einen Kochkurs im Rahmen der Gesunden Stadt Vilshofen an

An einem Nachmittag vor den Herbstferien fand an der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung ein kostenloser Kochkurs rund um das gesunde Herbstgemüse Kürbis statt. Der Einladung der VHS Vilshofen a. d. Donau sind 13 interessierte Hobbyköchinnen gefolgt. Die jüngste Teilnehmerin war 8 Jahre alt. Sie durfte ihre Mama begleiten.
Fachoberlehrerin Gabi Krempl hat den Nachmittag mit ihren Schülerinnen und Schülern der Projektgruppe der 12. Klasse organisiert. Unterstützt wurde sie dabei von ihrem Kollegen Andreas Zirngibl. Im Vorfeld wurden Rezepte von den Schüler*innen ausgesucht und ausprobiert.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses konnten sich selbst davon überzeugen, wie vielfältig der vitamin- und mineralstoffreiche Allrounder der Herbstküche verwendbar ist. Ob im Salat, in der Suppe, in der Lasagne, als Gnocci, oder im Muffin überzeugt der gesunde Sattmacher mit seinen sekundären Pflanzenstoffen und Ballaststoffen. Der Kürbistraum als Nachspeise rundete die köstliche Speisenauswahl ab.
Die Anwesenden aus Vilshofen und Umgebung waren sich am Ende der Veranstaltung einig, dass der Kürbis lecker schmeckt und aus der gesunden Herbstküche nicht wegzudenken ist. Stadträtin Silvia Ragaller, lobte den tüchtigen Einsatz der Schüler*innen der Projektgruppe von Gabi Krempl. „Mit eurer Unterstützung haben wir einen kulinarischen Nachmittag verbracht, den wir sehr gerne wiederholen möchten. Auch im Namen von Bürgermeister Florian Gams möchte ich mich dafür bei euch bedanken.“ Alle Teilnehmerinnen freuten sich über das Rezeptheft mit den Kürbisrezepten zum Nachkochen und Nachbacken zu Hause und die selbstgemachte Kürbismarmelade als Give-Away.
Wer bei dem Kurs nicht dabei sein konnte, aber an den Rezepten interessiert ist, findet sie auf der Homepage der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung in Vilshofen a. d. Donau.

Ein gelungener Nachmittag an der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung

Die Teilnehmerinnen des VHS Kurses mit FOL Gabi Krempl in der Mitte und rechts FL Andreas Zirngibl mit den Schüler*innen der Projektgruppe

Stadträtin Silvia Ragaller (rechts) mit Schülerin Lena Kothig und im Hintergrund zwei Teilnehmerinnen waren begeistert von den Gnoccis.

Die jüngste Teilnehmerin war für die Muffins zuständig; Unterstützung erhielt sie von der Schülerin Nina Meyer.

Die tüchtigen Schülerinnen und Schüler der Projektgruppe der EV12

Ausbildungsmessen

In den vergangenen Wochen waren wir wieder auf zahlreichen Ausbildungsmessen an den Mittelschulen in Osterhofen, Hengersberg, Untergriesbach und auf den Berufs- und Ausbildungsmessen in Arnstorf, Hauzenberg und in Deggendorf vertreten.
An den beiden ersten Wochenenden im März werden Sie uns auch auf den Ausbildungsmessen in Passau und in Eging antreffen.

Für unseren Flyer haben wir ein neues Foto ausgewählt, welches unsere junge Kollegin FL Stephanie Eder mit ihren Schülerinnen der Klasse EV11 gemacht hat.

Von l.: Isabel Angerer, Ronja Feistauer, Jana Segl, Anjali Leeb, Hanna Baumgartner

Tag der offenen Tür am BSZ Vilshofen a. d. Donau

Am vergangenen Samstag, 18.11.2023, fand an unserer neuen Schule der Tag der offenen Tür statt.
Vielleicht waren Sie anwesend und konnten sich vom vielfältigen Angebot der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung und den anderen Fachbereichen überzeugen.

Termine

24.11.2023	Elternsprechtag 14:00 bis 16:00 Uhr
27.01.2024	Landesleistungswettbewerb in Mühldorf
23.02.2024	Zwischenzeugnis
21.03.2024	Tag der Hauswirtschaft
10.05.2024	Brückentag
17.06.2024	BBiG-Prüfung Hauswirtschafter*in
25./26.06.2024	Staatliche Helferprüfung
19.07.2024	Zeugnisverleihung EV11, EV12 und EV12TZ

Blockpraktika

26.02. bis 01.03.2024	Praktikum EV10
01.07.bis 05.07.2024	Praktikum EV10 und EV10TZ

Schulaufgabennachholtermine

15.12.2023

26.01.2024

07.06.2024; jeweils am Freitag ab 13:00 Uhr

Sonstige Aktivitäten

Auf unserer Homepage können Sie sich über Veranstaltungen und sonstige schulische Projekte informieren. Außerdem finden Sie dort auch die Artikel, die unsere Berufsfachschule in der Presse veröffentlicht.
Rezepte haben wir dort auch hinterlegt.
Scannen Sie den QR-Code und schauen Sie einfach mal rein!